



Rheda-Wiedenbrück

Anmelden

Frauen reisen durch Schweden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Aegidius Wiedenbrück unternimmt ab Dienstag, 18. Juni, eine neun-tägige Reise durch Schweden. In Stockholm steht unter anderem eine Bootsfahrt auf dem Götakanal, eine Führung durch die Altstadt Gamla Stan und der Besuch Drottningholms an. Ein besonderes Erlebnis verspricht zudem eine Kurzsee-reise von Stockholm durch den Schärengarten bis zu den Åland-Inseln und zurück. Weitere Informationen und Anmeldung bei Doris Göldner unter ☎ 05242/92924.

Hof Potthoff

Jecken planen Osterfeuer

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Wiedenbrücker Carnevalsverein (WCV) „Grüne Funken“ brennt am Sonntag, 21. April, ab 19 Uhr auf dem Hof Potthoff am Wieksweg 127 ein Osterfeuer ab. Die Besucher dürfen sich zudem auf diverse kulinarische Leckereien freuen.

Vituskirche

Anbetungsstunde mit Taizégesängen

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Bleib hier und wachet mit mir“ lautet das Motto einer Anbetungsstunde mit Taizégesängen am morgigen Gründonnerstag ab 21 Uhr in der Vituskirche. Dazu heißt der Kirchenchor alle Bürger willkommen.

90. Geburtstag

Elisabeth Herrmanns Herz schlägt für den Sport

Rheda-Wiedenbrück (eph). Sport hält fit und jung: Den Beweis tritt Elisabeth Herrmann, geborene Künne (Bild), an. Die Ehrenvorsitzende des Wiedenbrücker Turnvereins (WTV) feiert am heutigen Mittwoch ihren 90. Geburtstag – und ist dabei körperlich wie geistig voll auf der Höhe. Elisabeth Herrmann, die von allen nur Else genannt wird, ist im Wiedenbrücker Osten groß geworden. „Ost 119“, ein heute nicht



mehr existierender Kotten, war ihre Geburtsadresse, das ehemalige Lebensmittelgeschäft Künne an der Hellingrottstraße 62 ihr Elternhaus, in dem sich noch weitere zehn Geschwister tummelten. Erste Kontakte zum Sport – der Übungsbetrieb des WTV war seinerzeit stark eingeschränkt – ergaben sich über die „Jungmädels“. Den ersten größeren Erfolg feierte die Altersjubilandin nach dem Krieg mit einem Sieg im 3000-Meter-Lauf. Ihr Herz schlug jedoch insbesondere für das Gerätturnen und später für die Gymnastik. Parallel zu ihrer aktiven sportlichen Karriere engagierte sich Else

Herrmann auch als ehrenamtliche Helferin im Verein. Sie wurde erst Übungsleiterin, dann Stellvertreterin des Vorsitzenden Franz Moorfeld, um diesen 1979 als erste Frau in diesem Amt zu beerben. Die Entwicklung gefiel jedoch nicht allen innerhalb der traditionell orientierten Turnerschaft. „Es gab sogar aus Protest einen Austritt“, erinnert sich die heute 90-Jährige. Ihre Kritiker belehrte sie indes schnell eines Besseren, denn in vielerlei Hinsicht ging es unter ihrer Leitung mit dem Verein weiter aufwärts: Die Mitgliederzahl stieg auf mehr als 2300 an, sportliche Erfolge waren auf allen Ebenen zu

verzeichnen, erste Reha-Gruppen wurden gegründet und das 100-Jahr-Jubiläum 1987 öffentlichkeitswirksam gefeiert. Ihrer Nachfolgerin Hedi Hesse hinterließ Else Herrmann damit 1999 ein gut bestelltes Haus. Für ihre Verdienste um den Sport und ihr ehrenamtliches Engagement wurde Herrmann vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Bundesverdienstmedaille und dem Ehrenbrief der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Auch dem Wiedenbrücker Carnevalsverein (WCV) „Grüne Funken“ war Else Herrmann eng verbunden. Dort trainierte sie die

Kinder- und Jugendgarden. Der ehemalige WCV-Präsident Hans Hallauer war zudem viele Jahre ihr Lebensgefährte. Else Herrmann stand als Frau auch beruflich ihren Mann. In den 45 Jahren ihrer Anstellung bei der ehemaligen Spedition Lamberjohann arbeitete sie die gelernte Buchhalterin bis zur Prokuristin empor. Zu ihrem Geburtstag erwartet sie nicht nur die Glückwünsche von Nachbarn, Freunden und sportlichen Weggefährten. Auch ihr in Franken lebender Sohn mit Frau und drei Kindern dürfte sich in die Schlange der Gratulanten einreihen. Bild: Stephan

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 17. April 2019
Service
 Apotheke: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Wiedenbrück, ☎ 05242/4068901
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)
Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet
Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet
Stadtbibliothek: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, Kirchplatz, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda, Rathausplatz
Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring
Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone
Flora-Westfalica-GmbH: 10 bis

13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076
Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda
Stadtfamilienzentrum der Caritas: 10 bis 11.30 Uhr offenes Elterncafé „Mini“ für Eltern mit Kindern bis einem Jahr, Haus der Caritas, Bergstraße, Wiedenbrück
Diakonie Gütersloh: 14.30 bis 17.30 Uhr „Café miteinander“ – Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, Haus der Diakonie, Hauptstraße, Wiedenbrück
Verein „Willkommen in Rheda-Wiedenbrück“: 17 bis 20 Uhr Sprachcafé für Flüchtlinge und Interessenten, Am Werl, Rheda
Diakonische Stiftung Ummeln: 9.30 bis 12 Uhr offene Beratung, Beckerpassage, Wiedenbrück, ☎ 05242/4040222 (Paß)

Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung: 10 bis 13 Uhr Informations- und Beratungsangebot zur Lese- und Schreibförderung am „Alfa-Mobil“, Berliner Straße, Rheda
Kreispolizeibehörde Gütersloh: 10 bis 13 Uhr Informationsstand zum Thema Fahrradhelme, Rathausplatz, Rheda
Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.
Vereine
Boulefrende Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park
Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße
Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler- und Jugendtraining, 19 bis 21.30 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg
Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl
MGV Liedertafel Eintracht Wie-

denbrück: 19.30 Uhr Probe des Osterweckrufs, „Planet Wiedenbrück“, Wasserstraße
Kirchen
Katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück: 13.30 Uhr Freizeit- und Spielenachmittag, Piushaus, Südring
Kirchenchor St. Marien St. Vit: 19.30 Uhr Probe, Vitushaus, Stromberger Straße
Politik
FDP: 9 bis 13.30 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda
Sport
Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Hallenbad, Ostring, 10.30 bis 11.30 Uhr Rehasport, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 17.45 bis 19.15 Uhr Volleyball (Mädchen ab Jahrgang 2007/2008), ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, 16.15 Uhr Rehasport, 17.30 Uhr Herzsport „Nachfolgegruppe“, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik,

19.30 Uhr „Fit ab 60“, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße, 18 bis 19 Uhr Geh- und Rollator-Training, Parkplatz am Gasthof Jägerheim, Am Jägerheim, Lintel
Senioren
Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, weitere Informationen unter ☎ 05242/56861
Senioren St. Clemens Rheda: 15 bis 17 Uhr gemütliches Beisammensein, Pfarrzentrum St. Clemens, Wilhelmstraße
Seniorenbeirat, Wiedenbrücker Turnverein, VfL Rheda und Kreis-sportbund: 14.30 Uhr Gektreff ab Freibad Rheda, Reinkenweg
Kinder & Jugendliche
Jugendhaus St. Pius: 15 bis 19 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück
Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück
Stadtbibliothek: 15.30 Uhr Vorlesestunde (ab vier Jahren), Bibliothek Rheda, Rathausplatz

Erfolgsgeschichte macht Mut

Rheda-Wiedenbrück (lehe). Martin Sells Probleme fingen in der Schule an. „Immer, wenn ich etwas vorlesen musste, haben die anderen die Augen verdreht“, berichtet der heute 44-Jährige gegenüber der „Glocke“. Die Bildungsmöglichkeiten des BVAG nutzte er anfangs nur selten: „Da mir in der Schule schon nicht geholfen werden konnte, dachte ich, es wäre bei den Kursen genauso“, erklärt er. Nach einigen positiven Erlebnissen war sein Ehrgeiz jedoch geweckt. „Schlechter werden konnten meine Lese- und Schreibfähigkeiten ja nicht mehr“, erinnert er sich. Da der Wuppertaler eine verständnisvolle Lehrerin hatte, die ihn förderte, machte er bald Fortschritte. Seitdem hat sich für ihn viel verändert. „Mir geht es insgesamt deutlich besser“, sagt er. In schwierigen Zeiten habe seine Schwäche ihn tief verzweifelt. Auch heute noch kämpfe er hier und da mit seinem Defizit, räumt er ein. Doch längst sei die Last nicht mehr so drückend. Der 44-Jährige hat jeden Tag bei der Arbeit mit Buchstaben zu tun, doch seine Kollegen unterstützen ihn, wenn er einmal nicht weiter weiß. Seit 2015 ist Sell als Lernbotschafter für „Alfa“ tätig und macht anderen Betroffenen mit seiner Geschichte Mut. „Ich rate allen, die Probleme beim Lesen und Schreiben haben, die kostenlosen Angebote auszuprobieren“, hebt er hervor.



Bieten Unterstützung für Menschen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche: (v. l.) Volkshochschulleiter Dr. Rüdiger Krüger, Lernbotschafter Martin Sell, VHS-Fachbereichsleiterin Claudia Kukulenz sowie Roland Kuhn und Juliane Averdung vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung. Bild: Henkenjohann

Seminare lassen Schwäche schwinden

Rheda-Wiedenbrück (lehe). Martin Sell hat nie richtig Lesen und Schreiben gelernt. Er gehört zu den zehn Prozent der Analphabeten in Deutschland. Der 44-Jährige aus Wuppertal stellt aktuell in Rheda-Wiedenbrück mit Vertretern des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG) das Projekt „Alfa-Mobil“ vor. Das Team des „Alfa-Mobils“ war am Dienstag mit einem Stand auf dem Wochenmarkt in Wiedenbrück vertreten und informierte über BVAG-Bildungsangebote sowie über Maßnahmen, mit denen Angehörige Analphabeten helfen können. Von Juliane Averdung (BVAG) betreut, werden in Kooperation mit

der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems in der Doppelstadt an der Ems Seminare zum Lesen- und Schreibenlernen organisiert. Das Mobil sei deutschlandweit unterwegs, um aufzuklären, erläutert Averdung. „Alleine für 2019 haben wir 170 öffentliche Veranstaltungen geplant“, betont sie. Mit den Aktionen soll die Gesellschaft für das Thema sensibilisiert werden. Das Projekt „Alfa“ ist seit Jahren fester Bestandteil im Bereich der BVAG-Erwachsenenbildung. Die VHS ist von Anfang an Teil dieser Bewegung und richtet die Kurse in ihren Bildungshäusern aus. Die Lese- und Schreibworkshops der heimischen VHS sind im Fachbereich von Claudia Kukulenz verankert. „Es gibt leider nur we-

nige Teilnehmer an den Schulungen“, weiß sie im Gespräch mit der „Glocke“ zu berichten. Viele wünten sich für ihre Schwäche schämen und deshalb die Angebote nicht wahrnehmen. Am Mobil sollen etwaige Hemmschwellen im persönlichen Gespräch abgebaut und so nicht zuletzt Interesse am Kursangebot geweckt werden. Auch VHS-Leiter Dr. Rüdiger Krüger sieht die Notwendigkeit der Seminare. „Lesen und Schreiben sind Künste, die man üben muss“, erklärt er. In der Gesellschaft sei der Analphabetismus oft ein gut gehütetes Geheimnis, sagt Krüger. Deshalb sei das „Alfa-Mobil“ auch so wichtig. Martin Sell kam mit Mitte 20 das erste Mal mit dem BVAG und

„Alfa“ in Kontakt. „Ich habe so viele negative Erlebnisse in meiner Vergangenheit durchlebt“, berichtet er. Eine damalige Bekannte habe ihn dann auf das Projekt aufmerksam gemacht. Er wählte die Telefonnummer und war überrascht, wie schnell ein passender Kursus in der Umgebung gefunden war. Dem Drängen seiner Bekannten nachgebend, wurde der 44-Jährige zunächst getestet. Er absolvierte einen Vorkursus, um darauf aufbauend ein Lese- und Schreibseminar zu besuchen. Mittlerweile findet sich Sell in der Welt der Buchstaben gut zurecht. Das „Alfa-Mobil“ steht am heutigen Mittwoch von 10 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Rheda.

Karfreitag

Kolpingsfamilie geht Kreuzweg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kolpingsfamilie Rheda lädt für Karfreitag, 19. April, zu einem Kreuzweg nach Stromberg ein. Er führt entlang von 14 historischen Stationen. Geplant ist, die Strecke gemeinsam mit Teilnehmern der Kolpingsfamilien Herzebrock und Clarholz sowie mit allen interessierten Bürgern zurückzulegen. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Johanneskirche in Rheda. Junge Familien können alternativ einen kindgerechten Kreuzweg in Stromberg gehen. Dazu trifft man sich um 10 Uhr am Parkplatz von St. Johannes. Im Anschluss wird eine kleine Stärkung gereicht. Die Organisation liegt in den Händen von Elke Käuper, ☎ 05242/43316, und Birgit Kersting, ☎ 05242/402739.

Versammlung

Initiative Rheda stellt Programm vor

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Initiative Rheda hält am Mittwoch, 8. Mai, ihre Hauptversammlung ab. Beginn ist um 19 Uhr in der örtlichen Volksbankfiliale. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Berichte. Darüber hinaus stellt Michael Knebel Bonuskartensysteme vor, und es wird einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen sowie Aktionen geben.

Tier der Woche



Ein Pfau ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Das ungefähr zwei Jahre alte Tier ist zutraulich sowie freundlich und sollte in jedem Fall Gesellschaft, ausreichend Platz und eine artgerechte Ernährung erhalten. Das Team des Pferdeschutzhofs „Four Seasons“ am Heideweg in Lintel berät Interessenten gern. Weitere Informationen dazu gibt es unter ☎ 05242/377604.